

Auf Jubel folgten Pokale

Frankenberger siegten bei Wettkampf um den Stadtpokal der Feuerwehren

VON SUSANNA BATTEFELD

VIERMÜNDEN. Erstmals seit 1997 hat die Kernstadtwehr wieder den Stadtpokal der Frankenberger Feuerwehren gewonnen. Neun Mannschaften aus acht Wehren waren zum Wettstreit angetreten. Der Jubel war groß, als Stadtbrandinspektor Martin Trost den Brandschützern aus Frankenberg zum Sieg gratulierte.

„Seht es mir nach, wenn ich mich mit den Frankenbergern freue. Das ist schließlich meine Heimatstadt“, sagte Trost bei der Siegerehrung in Viermünden. „Ihr habt eine Bombenübung hingelegt“, lobte auch sein Stellvertreter Stefan Stroß die Frankenberger Mannschaft mit Hinblick auf die erreichten 98,26 Prozent.

Auf den weiteren Plätzen folgten Wangershausen mit 90,69 Prozent sowie die Mannschaft Viermünden I, die 80,57 Prozent erreichte.

Erfolgreich waren auch die beiden Jugendmannschaften der gastgebenden Wehr: Der Viermündener Nachwuchs musste sich nur der Jugendgruppe aus Haubern geschlagen geben, die mit 1401 Punk-

ten den Ersten Platz belegte.

Viermünden I folgte mit 1366 Punkten vor Viermünden II mit 1301 Punkten (weitere Platzierungen siehe Hintergrund).

Im A-Teil des Bundeswettbewerbs demonstrierten die fünf Jugendfeuerwehren, wie man mit

C-Rohren Wasser aus einem Unterflurhydranten entnimmt und präsentiert zu-

dem wichtige Knotentechniken. Schnelligkeit und Konzentration war beim anschlie-

ßenden Staffellauf im B-Teil gefragt.

Rettung einer Person

Ein Außenangriff über eine Steckleiter und die Rettung einer Person aus einem Gebäude waren Schwerpunkt der der Vorführung nach der Hessischen Feuerwehrleistungsübung, die den Einsatzabteilungen am darauffolgenden Wettkampftag abverlangt wurde.

Zudem wurde das theoretische Wissen der Brandschützer abgefragt, wobei die Themen von „ABC-Gefahrstoffen“ bis hin zu „Wasserförderung“ reichten.



Erstplatzierte des Stadtpokals der Frankenberger Feuerwehren: Die Vertreter der Mannschaften aus (vorne, von links) Wangershausen, Frankenberg und Viermünden nahmen die Auszeichnungen entgegen.

HINTERGRUND

Die Platzierungen

Platzierungen beim Stadtpokal der Frankenberger Wehren: **Einsatzabteilungen:** 1. Frankenberg 98,26 Prozent, 2. Wangershausen 90,69 Prozent, 3. Viermünden I 80,57 Prozent, 4. Friedrichshausen 78,89 Prozent, 5. Viermünden II 78,89 Prozent, 6. Haubern 75,81 Prozent, 7. Geismar 73,06 Prozent, 8. Dörm-

holzhausen 68,34 Prozent und 9. Rengershausen 61,44 Prozent. **Jugendfeuerwehren:** 1. Haubern I 1401 Punkte, 2. Viermünden I 1366 Punkte, 3. Viermünden II 1301 Punkte, 4. Rengershausen 1199,7 Punkte, 5. Schreufa 1165,5 Punkte und - außer Konkurrenz - Haubern II 1373 Punkte. (bs)